

#PRESSEMITTEILUNG 11. März 2015

EVG konnte bei der Aufsichtsratswahl der DB AG ihre Stellung weiter ausbauen

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft konnte ihre Stellung in den Aufsichtsräten bei der Deutschen Bahn weiter ausbauen. "Die übergroße Mehrheit der Beschäftigten der Bahn AG trägt damit unseren Kurs mit und hat der Politik der Spaltung so eine klare Absage erteilt", machte der EVG-Vorsitzende Alexander Kirchner deutlich.

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft konnte ihre Stellung in den Aufsichtsräten bei der Deutschen Bahn weiter ausbauen. "Die übergroße Mehrheit der Beschäftigten der Bahn AG trägt damit unseren Kurs mit und hat der Politik der Spaltung so eine klare Absage erteilt", machte der EVG-Vorsitzende Alexander Kirchner deutlich.

Im Aufsichtsrat der DB Konzerns stellt die EVG weiterhin 9 von 10 Arbeitnehmervertretern; als Gewerkschaftsvertreter wurden der EVG-Vorsitzende Alexander Kirchner sowie seine beiden Stellvertreter, Regina Rusch-Ziemba und Klaus-Dieter Hommel wiedergewählt. Alexander Kirchner hat dort bislang das Amt des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden wahrgenommen.